

**Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 28.10.2004	Stellungnahme Baureferat:
2	<p data-bbox="277 389 600 421">Straßenbaumaßnahmen</p> <p data-bbox="277 470 740 533">Feststellungen und Forderungen zu Liste 1:</p> <p data-bbox="277 546 740 712">In Liste 1 des MIP 2004-2008 wurden gegenüber dem MIP 2003-2007 zwei gravierende Änderungen festgestellt, nämlich der komplette Wegfall der Maßnahmen</p> <p data-bbox="181 770 600 900">2a) Ottobrunner Straße/Hofangerstraße, angrenzende Straßen, Straßenbaumaßnahmen</p> <p data-bbox="181 1411 724 1473">2b) Wilhelm-Hoegner-Straße, S-Bahn-Unterführung</p>	<p data-bbox="769 792 1484 1344">Der Bebauungsplan wurde von den Bürgern vehement abgelehnt. Erst durch Workshops konnte ein Konsens gefunden werden. Die Ergebnisse der Workshops werden derzeit in einen neuen Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Solange dieser nicht rechtskräftig ist, besteht für das Baureferat kein Handlungsbedarf. Die Maßgaben, dass im Jahr 2006 mit dem Wohnungsbau begonnen wird, sind aus Sicht des Baureferates unrealistisch. Sobald der Bebauungsplan rechtskräftig ist, erarbeitet das Baureferat ein Bedarfsprogramm und wird sodann die Maßnahme zur entsprechenden Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes anmelden. Wann der Ausbau jedoch erfolgt, hängt von den Aktivitäten der Bauträger ab. Das Baureferat rechnet nicht mit einem Ausbau vor 2007.</p> <p data-bbox="769 1464 1449 1809">Der Bebauungsplan ist Grundlage für die Wilhelm-Högner-Straße und wird derzeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung überarbeitet. Die Planung der Wilhelm-Högner-Straße kann so belassen werden, lediglich der Lärmschutz ist zu verbessern. Sobald die planungsrechtliche Grundlage geschaffen ist, wird das Projekt vom Baureferat weiter verfolgt und erneut zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes angemeldet.</p>

**Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 28.10.2004	Stellungnahme Baureferat:
2c)	<p>Feststellungen und Forderungen zu Liste 2:</p> <p>Chiemgaustraße/Aschauer Straße, Sanierung der Eisenbahnbrücke</p>	<p>Mit Schreiben vom 24.06.2004 hat die DB Netz AG mitgeteilt, dass eine Erneuerung der Eisenbahnbrücke nicht vor 2010 erfolgen wird. Das Baureferat hat deshalb die Planungen vorerst eingestellt. Eine Neuanschaffung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm steht daher in Abhängigkeit der Sanierungsmaßnahmen der DB AG.</p>
2d)	<p>Bebauungsplan 1638, Straßenbau</p>	<p>Siehe Stellungnahme zu Pkt. 2a)</p>
2e)	<p>Die Maßnahmen Sebastian-Bauer-Straße, Umbau, Renaturierung und Innsbrucker Ring/Bad-Schachener-Straße, Linksabbiegespur</p>	<p>Die Maßnahme ist aus gesamtstädtischen Gesichtspunkten zwar wünschenswert, es liegt aber keine besondere Dringlichkeit vor.</p>
2 f)	<p>Innsbrucker Ring/Bad-Schachener-Straße, Linksabbiegespur wieder in Liste 2 aufzunehmen.</p>	<p>Die Maßnahme ist nach wie vor vorgemerkt. Eine zeitliche Relevanz entsteht ab ca. 2009 (Fertigstellung Ringtunnel).</p>